



Das alte **Abo** hat ausgedient.

Der neue Südtirol Pass kommt.

Jetzt beantragen!
www.suedtirolmobil.info

Der neue Südtirol Pass kommt.

Eine neue Ära.

Ab 14. Februar 2012 beginnt mit der Einführung des Südtirol Pass und des neuen Tarifsystems eine neue Ära im öffentlichen Nahverkehr in Südtirol.

Ein Pass für alle.

Der neue Südtirol Pass ist für alle Südtirolerinnen und Südtiroler vorteilhaft. Er ist landesweit auf allen Verkehrsmitteln des Verkehrsverbundes ohne Einschränkung gültig – ohne Begrenzung auf Zeiten oder Strecken. Jede Fahrt mit dem Südtirol Pass ist günstiger als mit Einzelfahrschein oder Wertkarte.

Einsteigen und losfahren.

Die Ausstellung des Südtirol Pass ist kostenlos. Es braucht keine zusätzlichen Wertkarten mehr. Das Anstehen bei den Verkaufsschaltern erübrigt sich. Mit dem Südtirol Pass in der Tasche können Sie einfach einchecken und losfahren.

Bequeme Handhabung.

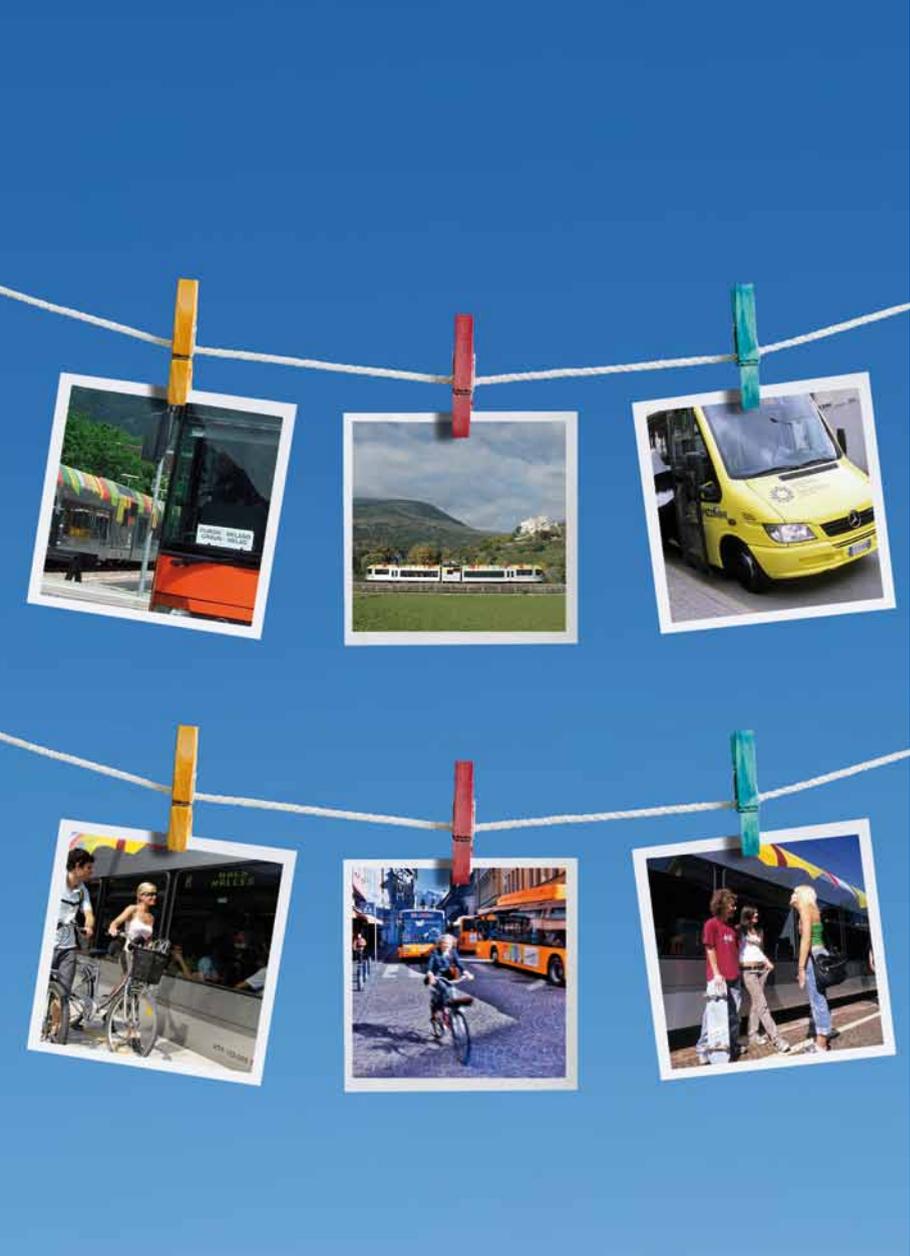
Die Abrechnung erfolgt nach gefahrenen Kilometern. Je mehr Kilometer im Jahr gefahren werden, umso günstiger wird der Kilometer-Tarif.

Für die Bezahlung gibt es zwei Möglichkeiten:

- a) komfortabel mit monatlichem Bankeinzug (RID)
- b) durch regelmäßiges Aufladen mit Kreditkarte im Internet oder direkt an den Verkaufsschaltern

Contactless.

Das neue Entwertungssystem funktioniert ohne Berührung. Die Benützung der öffentlichen Verkehrsmittel wird dadurch noch einfacher.



macht mobil



Im ganzen Land zum Südtirol-Tarif unterwegs.
Bisher war das Überland-Abo auf eine Strecke begrenzt. Mit dem neuen Südtirol Pass können Sie jederzeit in Beruf und Freizeit flexibel unterwegs sein: auf allen öffentlichen Bus- und Bahnlinien innerhalb der Landesgrenzen und auf der Bahnstrecke bis nach Trient und Innsbruck. Alle gefahrenen Kilometer werden gesammelt. So sind Sie immer zum bestmöglichen Tarif unterwegs.



Bonus für bisherige Abo-Besitzer/innen.
Wer 2011 ein Überland-Abo, ein Stadt-Abo oder eine Familienkarte besitzt, bekommt für das erste Jahr 500 km auf seinem Kilometer-Konto gutgeschrieben.



Familientarif.
Familien (ab einem Elternteil mit Kind unter 18 Jahren) starten zusätzlich mit einem ermäßigten Tarif.



Wie erhalte ich den Südtirol Pass?

Der Südtirol Pass kann folgendermaßen beantragt werden:

- im Internet unter www.suedtirolmobil.info. Gleichzeitig können Sie ein Online-Benutzerkonto anlegen und so Ihren Kilometer-Stand jederzeit einsehen, Ihre Rechnungen kontrollieren und ausdrucken.
- an den Fahrkartenschaltern und bei allen Verkaufsstellen des Südtiroler Verkehrsverbundes, indem Sie den dort aufliegenden Vordruck ausfüllen und abgeben.

Tipp: Bei der Beantragung ist auch die gewünschte Zahlungsmodalität anzugeben. Halten Sie gegebenenfalls Ihre Bankkoordinaten und die Nummer Ihres bisherigen Abonnements bereit!

Der Südtirol Pass wird auf Ihren Namen ausgestellt und Ihnen mit den notwendigen Dokumenten für die Aktivierung per Post zugesandt.

Nach erfolgter Aktivierung ist der Südtirol Pass ein Jahr lang gültig. Danach kann er über das eigene Benutzerkonto bzw. an allen Verkaufsstellen erneuert werden.

Wichtiger Hinweis: Damit Sie am 14. Februar 2012 durchstarten können ist es wichtig, dass Sie den Südtirol Pass jetzt gleich beantragen.



Warum ein neues Tarifsystem im öffentlichen Nahverkehr?



Luis Durnwalder, Landeshauptmann
Thomas Widmann, Landesrat für Mobilität

Thomas Widmann: Das alte Tarifsystem hatte sich im Laufe der Jahre zu einem unüberschaubaren Tarifdschungel entwickelt und war in der Anwendung sehr umständlich und nicht mehr zeitgemäß. Nach der Einführung der landesweit gültigen Jahresabonnements für Schüler, Studierende und für Senioren und nach dem Ausbau des öffentlichen Verkehrsnetzes wurde der Wunsch nach einem flexiblen und modernen Abonnement für die gesamte Bevölkerung immer lauter.

Was soll der neue Südtirol Pass konkret bringen?

Thomas Widmann: Der Südtirol Pass ermöglicht es, unbegrenzt, flexibel und umweltschonend mit allen öffentlichen Verkehrsmitteln im ganzen Land unterwegs zu sein – und dies zu einem vergleichsweise günstigen Preis. Dadurch möchten wir ein neues Mobilitätsbewusstsein in der breiten Bevölkerung bewirken: Die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel soll für alle zu einer Selbstverständlichkeit werden. Jede Südtirolerin und jeder Südtiroler sollte den Südtirol Pass in Zukunft in der Tasche haben.



Wie schnell wird sich das neue System durchsetzen?

Thomas Widmann: Als Vergleich möchte ich an die Anfangszeiten des Mobiltelefons erinnern. Damals war die Skepsis groß, einige wehrten sich sogar vehement dagegen. Heute ist das Handy ein ständiger Begleiter. Selbst wer das Gerät nur selten benötigt, ist froh, es bei Bedarf dabei zu haben. Der Südtirol Pass ist ein „Passepartout“ für das gesamte öffentliche Verkehrsnetz. Er ist die Basis für eine intelligente, nachhaltige Vernetzung der Mobilität, ein großer Schritt hin zu mehr Flexibilität und insgesamt ein Plus in Sachen Lebensqualität.





Wussten Sie, dass ...

... die Tarife im öffentlichen Nahverkehr in Südtirol seit 17 Jahren weitgehend unverändert geblieben sind?

... es eine bewusste Entscheidung war, zunächst das Bus- und Bahnangebot zu verbessern und dann erst die Fahrpreise anzupassen?

... mit den Einnahmen aus den Fahrkarten und Abonnements bisher nur ca. 16 % der Kosten des öffentlichen Verkehrsbetriebes gedeckt wurden, während die EU eine Kostendeckung von mindestens 35 % vorsieht?

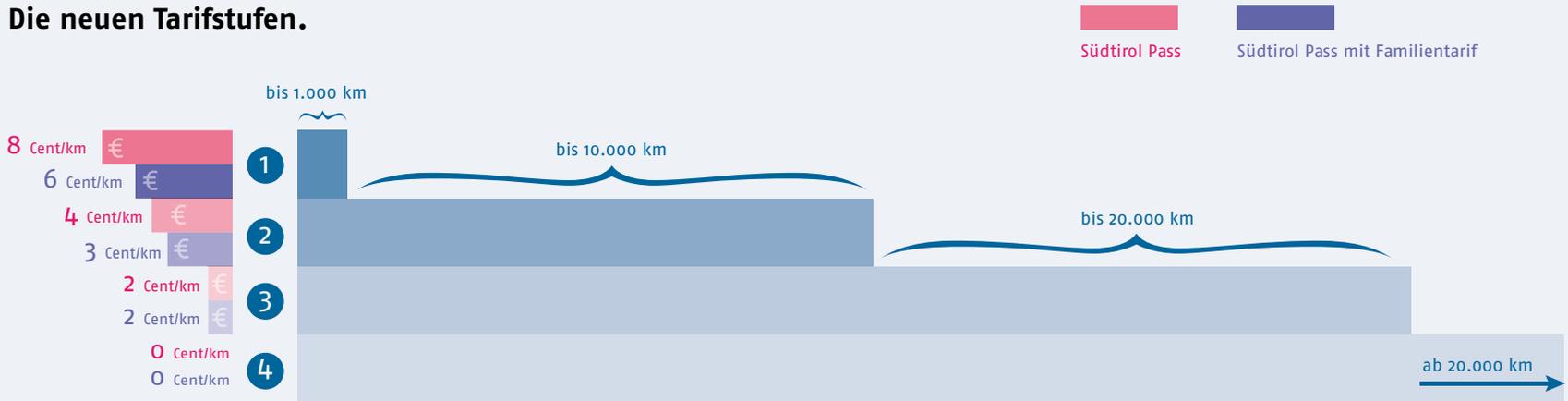
... Sie mit dem Südtirol Pass tagtäglich auf allen öffentlichen Verkehrsmitteln unbegrenzt unterwegs sein können und dafür in keinem Fall mehr als 640 Euro pro Jahr (bei Familientarif 530 Euro) ausgeben?

... die Bus- und Bahntarife in Südtirol auch nach der Tarifierhöhung 2012 immer noch zu den niedrigsten unter den europäischen Regionen mit vergleichbarem Angebot zählen?

... Sie mit dem Südtirol Pass bereits ab der ersten Fahrt wesentlich günstiger unterwegs sind als mit Wertkarte oder Einzelfahrschein?

... die Beantragung des Südtirol Pass nichts kostet?

Die neuen Tarifstufen.



Neues Tarifsysteem.

Für das neue Tarifsysteem ab 14. Februar 2012 gilt: Je mehr Kilometer im Jahr gefahren werden, umso günstiger wird der Tarif.

Die neuen Tarifstufen	Südtirol Pass	mit Familientarif
1 0 bis 1.000 km	8 Cent/km	6 Cent/km
2 1.001 bis 10.000 km	4 Cent/km	3 Cent/km
3 10.001 bis 20.000 km	2 Cent/km	2 Cent/km
4 über 20.000 km	0 Cent/km	0 Cent/km

Die Tarife im Vergleich:

mit Einzelfahrkarte: 15 Cent/km

mit Wertkarte: 12 Cent/km

mit Südtirol Pass: max. 8 Cent/km (je nach Tarifstufe)

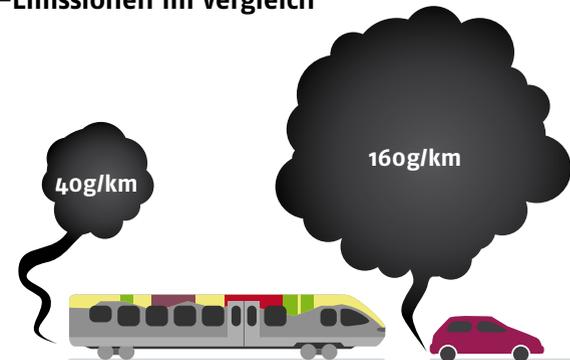
Jede Fahrt wird mit mindestens 10 km berechnet, Citybus-Anschlussfahrten mit 5 km.

Egal, wie viel Sie fahren – mit dem Südtirol Pass zahlen Sie nie mehr als 640 Euro pro Jahr bzw. 530 Euro mit Familientarif.

Zum Vergleich: Ein Jahres-Abo für eine Distanz, die in etwa jener von Innichen-Bozen (114 km) entspricht, kostet in Italien zwischen 700 und 800 Euro im Jahr.

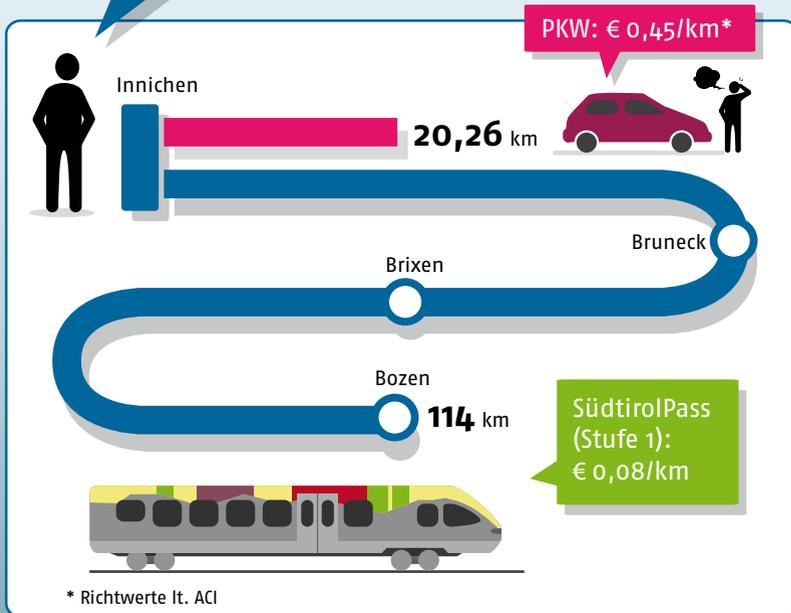
In Österreich und Deutschland kostet ein Jahres-Abo im Durchschnitt zwischen 1.600 und 2.000 Euro im Jahr.

CO₂-Emissionen im Vergleich



Richtwerte lt. EU

Wie weit komme ich mit 9,12 Euro?



So weit komme ich mit 9,12 Euro in den neuen Tarifstufen



Der neue Südtirol Pass.

Zukünftiges Angebot

Südtirol Pass	8-4-2-0 Cent/km
Südtirol Pass family	6-3-2-0 Cent/km
Südtirol Pass free	kostenlos ab Invalidität von 74 %
abo+	<ul style="list-style-type: none"> · kostenlos für Schüler/innen · 150 € für Lehrlinge und Studierende
65+	<ul style="list-style-type: none"> · 150 € vom 65. bis zum 69. Lebensjahr (Übergangsregelung siehe unten) · kostenlos ab dem 70. Lebensjahr



abo+

Grund-, Mittel- und Oberschüler/innen erhalten wie bisher das kostenlose abo+. Studierende und Lehrlinge zahlen dafür pauschal 150 Euro im Jahr.



65+

Ab dem vollendeten 70. Lebensjahr ist der Südtirol Pass 65+ kostenlos und unbegrenzt gültig wie bisher. Personen ab 65 Jahre (bisher 60 Jahre) zahlen pauschal 150 Euro im Jahr. Dabei gibt es eine Übergangsregelung und eine stufenweise Anhebung des Alters: 2011 haben alle 60-Jährigen Anrecht darauf, 2012 alle 61-Jährigen usw.



Freie Beförderung

Personen mit einer Invalidität von mindestens 74 % fahren kostenlos.

Fahrscheine.

Zukünftiges Angebot

Einzelfahrschein	15 Cent/km
Wertkarte	12 Cent/km
Mobilcard	1 Tag 15 € 3 Tage 23 € 7 Tage 28 €
Tageskarte Stadtbereich	3 €

Kinder bis 6 Jahre benötigen keinen Fahrschein.



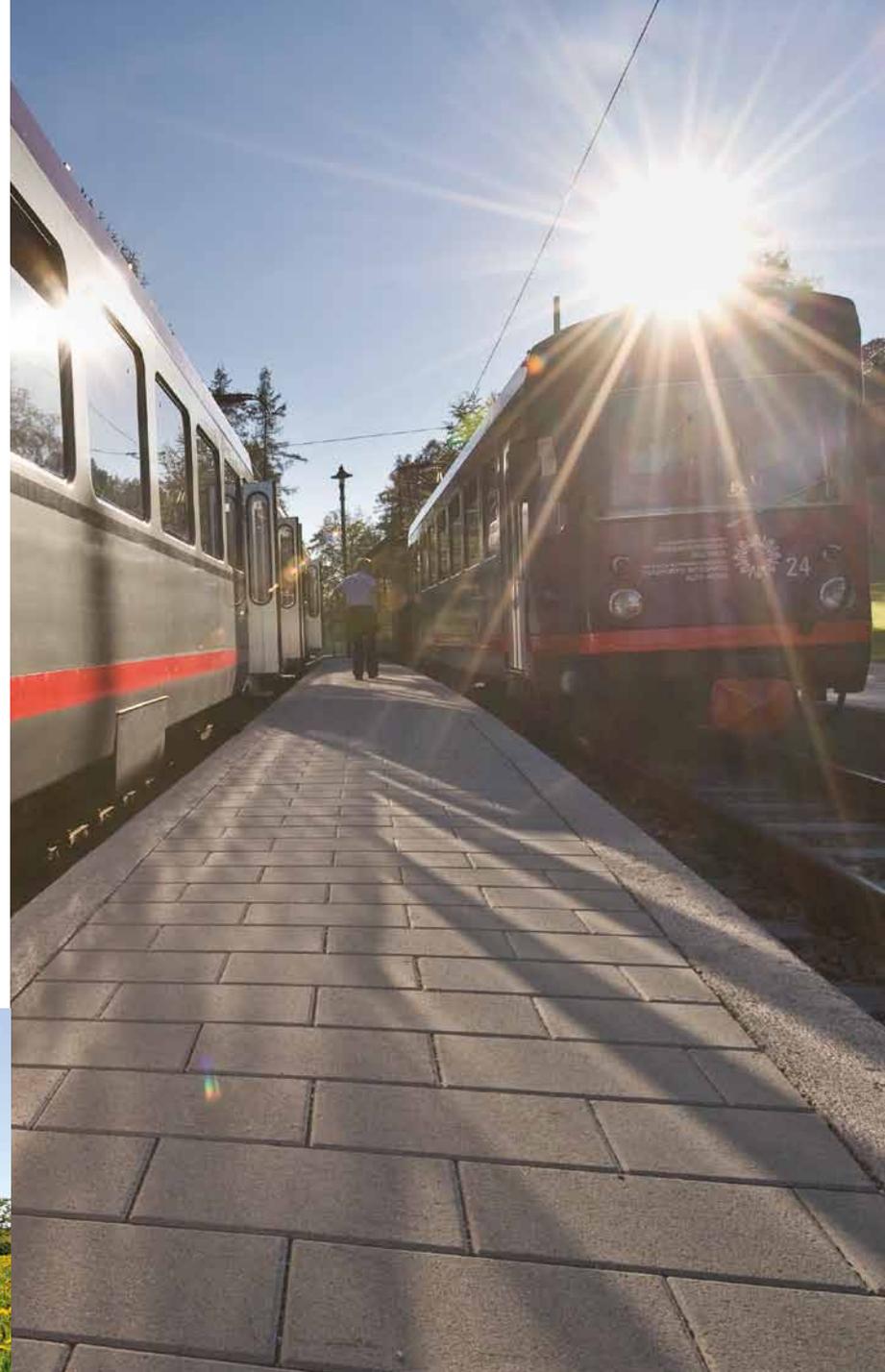
Fahrrad

Die Tageskarte für Fahrradmitnahme kostet 6 Euro. Bei einer Fahrt mit Einzelfahrschein, Wertkarte oder Südtirol Pass werden 15 Cent/km berechnet. Die Fahrradkilometer werden zum Kilometer-Konto des Südtirol Pass gezählt.



Tiere

Kleine Tiere, die im Arm gehalten werden können, fahren kostenlos. Für größere Tiere braucht es einen Fahrschein (Einzelfahrschein, Mobilcard). Mit Inhabern des Südtirol Pass fahren Hunde/Haustiere zum selben Kilometer-Tarif wie Herrchen oder Frauchen.





Contactless System.



Ab 14. Februar 2012 kommt das Contactless-Entwertungssystem zum Einsatz. Die Bestätigung der Fahrt bei den neuen Automaten erfolgt ohne Berührung.

Im Bus:

1. **Check In:** Beim Einsteigen Südtirol Pass zum Automaten halten.
2. **Check Out:** Beim Aussteigen Südtirol Pass zum Automaten halten.

Wichtiger Hinweis: Wird der Südtirol Pass beim Aussteigen nicht zum Automaten gehalten, rechnet das System automatisch die gesamte Strecke bis zur Endstation an, bzw. im Bus bis zum Ende der Fahrt.

Am Zugbahnhof:

1. Südtirol Pass zur Anmeldung zum Automaten halten.
2. Zielort eintippen, wobei die letzten Zielorte des Benutzers automatisch als Favoriten angezeigt werden.
3. Südtirol Pass zur Bestätigung erneut zum Automaten halten.

Bei der Seilbahn:

Den Südtirol Pass beim Einsteigen zum Automaten halten und damit die Fahrt bestätigen.

Inhaber von **abo+** und **65+** brauchen ihre Fahrten mit allen Verkehrsmitteln nur beim Einsteigen an den Automaten (Check In) registrieren.

macht mobil



Herausgeber: Autonome Provinz Bozen – Südtirol · Landesmobilitätsagentur
Crispistr. 8 · 39100 Bozen

Das Contactless System wird als Projekt „Innovative Zahlungssysteme für die Mobilität“ mit Unterstützung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung FESR 2007–2013, Programm Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung EFRE 2007–2013, eingeführt.

Info  **840 000 471**
MOBILITÄT | MOBILITÀ



www.suedtirolmobil.info